

PROTOKOLL

9. o. Sitzung des Fakultätsrates Chemie vom 12. März 2020

Beginn: 14:00 Uhr

Anwesende Mitglieder des Fakultätsrats:

Behrens, M., Prof. Dr.
Epple, M., Prof. Dr.
Mayer, Ch., Prof. Dr.
Ropohl, M., Prof. Dr.
Schlücker, S., Prof. Dr.
Schulz, S., Prof. Dr.
Ulbricht, M., Prof. Dr.

Kuczkowski, A., Dr.

Verheggen, E.

Herbrich, K.
Kaspereit, Y.
Rex, C.

Gäste:

Haberhauer, G., Prof. Dr.
Jansen, G. Prof. Dr.
Schrader, T., Prof. Dr.
Probst, A., Prof. Dr.
Voskuhl, J., Jun.-Prof. Dr.
Polkowska, J., Dr.

Entschuldigt:

Giese, M., Jun.-Prof. Dr.
Seifert, M., Dr.
Falchi, K.

Anwesende Mitglieder des Dekanats:

Gutmann, J., Prof. Dr.
Schmidt, T., Prof. Dr.
Walpuski, M., Prof. Dr.

Protokollführerin:

Marreck, M.

TOP 1: Regularien

Der Dekan Herr Prof. Schmidt begrüßt die Fakultätsratsmitglieder zur 9. o. Sitzung des Fakultätsrates. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Rat beschlussfähig ist. Die Tagesordnung wurde vorab per E-Mail versandt. TOP 6 wird durch den Antrag auf Kooptierung des Herrn Prof. Doru C. Lupascu (Institut für Materialwissenschaften) erweitert. Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der 8. o. Sitzung vom 11.02.2020

Das Protokoll der 8. o. Sitzung vom 11.02.2020 wurde vorab allen Fakultätsratsmitgliedern zugesandt. Das Protokoll wird mit einer Enthaltung angenommen.

TOP 3: Bericht des Dekans, Prodekan und des Studiendekans

Der Dekan berichtet, dass die Bleibeverhandlungen von Herrn Prof. Barcikowski erfolgreich abgeschlossen wurden. Der Fakultätsrat gratuliert.

Die geänderten Habilitations- und Promotionsordnungen wurden ins Justitiariat zur Prüfung und weiteren Bearbeitung geschickt. Bis jetzt gibt es noch keine finale Rückmeldung.

Da sich das Dekanat und Evonik einen Überblick über gemeinsame Projekte verschaffen möchten, weist der Dekan nochmal auf die Bitte hin, bestehende oder geplante Kooperationen mit Evonik an Fr. Marreck zu senden.

Der Antrag „Active Site“ wurde am 28.02.2020 im Ministerium eingereicht. Im Falle einer Befürwortung durch das Land Nordrhein-Westfalen und positiver Evaluierung durch den Wissenschaftsrat könnte der voraussichtliche Baubeginn im Jahr 2026 sein.

Das Dekanat hat eine transparente Aufgabenverteilung im Dekanat finalisiert und auch bereits auf der Fakultäts-Homepage unter dem Dekanat eingepflegt. In Zukunft wäre es sinnvoll, wenn auf dieser Basis der jeweils Zuständige angesprochen wird, um Kommunikationswege zu verkürzen, sonst müssen Anfragen intern immer weitergeleitet werden. Dann könnte es passieren, dass jemand anderes antwortet als angeschrieben wurde. Natürlich werden viele Anliegen im Dekanat am „Jour Fix“ auch weiterhin gemeinsam besprochen, so geht nichts verloren. Eine Übersicht der Aufgabenverteilung wird dem Fakultätsrat und den Sekretariaten per E-Mail separat zugeschickt.

Der Dekan berichtet von wichtigen Punkten, die beim Workshop des Rektorats mit den Dekanen am 27. und 28.02.2020 besprochen wurden:

- Die Einrichtung einer zentralen Ethikkommission wurde durch die Dekane nicht befürwortet. Stattdessen haben nun die Fakultäten sofern noch nicht existent den Auftrag bekommen, solche Kommissionen einzurichten und die Zusammensetzung an die Verwaltung zu melden. In der Fakultät für Chemie wird sich der Prodekan um diesen Punkt kümmern, da vor allem die Fachdidaktik betroffen ist.
- Bezüglich der Anpassung der Laufzeiten von Erstverträgen für Promovenden an durchschnittliche Promotionszeiten in den Fakultäten gab es keine weitere Entwicklung, so dass derzeit weiterhin 3-Jahres-Verträge akzeptiert werden.
- Nach Auslaufen des Qualitätspakts Lehre 2020 wurden mit den Fakultäten Gespräche zu Verstetigungsszenarien geführt. Der derzeitige Stand sieht vor, dass in der Fakultät für Chemie eine Stelle im bedarfsbezogenen „Mentoring“ und eine Stelle im Bereich „Förderung der Studieneingangsphase in MINT-Fächern“ ab 2021 verstetigt werden könnten. An der gesamten UDE beträgt der Umfang ca. 30 Stellen.
- Aus dem neuen Zukunftsvertrag Studium und Lehre (Nachfolge Hochschulpakt) erwartet die UDE ab 2022 ca. 36 Millionen Euro. Unklar ist an dieser Stelle noch, ob diese Summe bisherige Mittelflüsse ersetzt oder tatsächlich übersteigt.
- Eine Erhebung des Netzwerks Frauen- und Geschlechterforschung NRW an nordrhein-westfälischen Hochschulen hat zum Teil gravierende Unterschiede bei der durchschnittlichen Besoldung von Professor*innen ergeben. Dies gilt auch an der UDE in erheblichem Maße, vor allem bei den Leistungsbezügen von W3-Professuren. Die vollständige Studie ist unter <http://www.genderreport-hochschulen.nrw.de/start-genderreport/> abrufbar. Bezüglich Gleichstellungsquote ist die Fakultät für Chemie nach den Wirtschaftswissenschaften weiterhin Schlusslicht bei den Professuren und wird sich zukünftig noch mehr um qualifizierte Frauen bemühen müssen. Als neue Zielquote hat die Gleichstellungskommission 24 % Frauenanteil vorgeschlagen, derzeit sind es 5 %.

Der Prodekan berichtet kurz, dass es wahrscheinlich bald eine neue Software geben wird, zur Erstellung von Betriebsanweisungen, daher empfiehlt er mit der Erstellung oder Überarbeitung der Betriebsanweisungen in den AKs zu warten.

Der Studiendekan berichtet aus der Senatssitzung vom 6. März 2020:

- Der Bundesrechnungshof hat mit 2 Wochen Vorlauf angekündigt, die Verwendung der Hochschulpaktmittel zu prüfen.
- Das Ausländeramt der Stadt Essen kommt im Moment in vielen Fällen der Bearbeitung von Anträgen nicht zeitnah nach. Einige Kolleg*innen haben sich in dieser Sache direkt an die Presse gewandt. Für den Gesprächsprozess zwischen Stadt und UDE ist dies nicht hilfreich. Bei Problemen sollte daher nach dem ABZ das Rektorat der erste Ansprechpartner sein.
- Es soll ein ‚Green Office‘ zur Verstärkung der Nachhaltigkeitsaktivitäten der UDE geschaffen werden.
- Die neue Grundordnung der UDE wurde verabschiedet.
- Das Qualitätsmanagement der UDE wurde weiterentwickelt. Alle Informationen sind jetzt in einem Wiki unter <https://wiki.uni-due.de/zhqe-qmh/index.php/Hauptseite> einsehbar.

TOP 4: W3-Professur für „Organische Chemie“ (ehem. Schmuck)

Herr Prof. Schrader berichtet über die Eröffnung des Berufungsverfahren einer W3-Professur für „Organische Chemie“ (Nachfolge Prof. Schmuck). Der Ausschreibungstext wurde dem Fakultätsrat vorab per E-Mail übersandt. Als Ergebnis einer kurzen Diskussion wird der Text an einigen Stellen sprachlich überarbeitet.

Abstimmungsergebnis (Stimmen: Ja / Nein / Enthaltung): 12 : 0 : 0

Der modifizierte Ausschreibungstext wird einstimmig angenommen.

Für die Berufungskommission werden folgende Mitglieder seitens der jeweiligen Statusgruppen vorgeschlagen:

Hochschullehrer/-innen:

Prof. C. Andronescu
Prof. G. Haberhauer
Prof. M. Kaiser (Bio)
Prof. S. Siebers
Prof. T. Schrader
Prof. M. Epple (Stellv.)
Prof. S. Schlücker (Stellv.)
Prof. M. Ulbricht (Stellv.)

Wiss. Mitarbeiter/-innen:

Dr. T. Schaller
Dr. M. Seifert
Dr. A. Kuczkowski (Stellv.)

Studierende:

S. Baumert
J. Fink
T. Thiele (Stellv.)

Abstimmungsergebnis (Stimmen: Ja / Nein / Enthaltung): 12 : 0 : 0

Die Wahlvorschläge werden einstimmig angenommen.

TOP 5: W2-Professur für "Organische und Supramolekulare Chemie"
(Heisenberg Professur)

Herr Prof. Epple berichtet als Vorsitzender der Berufungskommission über den Verlauf des Verfahrens. Da Herr Prof. Jansen seine Befangenheit erklärt hat, wird nun ein neues Mitglied in die Kommission gewählt. Vorgeschlagen ist Herr Prof. Markus Kaiser (Biologie), der schon als beratendes Mitglied an der Kommissionsitzung teilgenommen hat.

Abstimmungsergebnis (Stimmen: Ja / Nein / Enthaltung): 12 : 0 : 0

Der Wahlvorschlag wird einstimmig angenommen.

TOP 6: Antrag auf Kooptierung
Prof. Dr. Michael Kirsch (Physiologische Chemie)
Prof. Dr. Doru C. Lupascu (Institut für Materialwissenschaften)

Die Kooptierung erlaubt es externen Kollegen, als Erstbetreuer von Promotionen in der Fakultät für Chemie zu wirken.

Herr Prof. Michael Kirsch ist im Universitätsklinikum Essen in der Physiologischen Chemie tätig. Er ist ebenso wie Frau Prof. Rauen und Herr Prof. Fandrey seit Jahren im gemeinsamen Masterstudiengang Medizinisch-Biologische Chemie eingebunden und betreut in diesem Zusammenhang auch Abschlussarbeiten und Promotionen. Herr Prof. Mayer stellt ihn kurz vor. Im Anschluss wird darum gebeten, dass Herr Prof. Kirsch sich und seine wissenschaftlichen Arbeiten mit einem Vortrag zeitnah in der Fakultät vorstellt. Herr Prof. Mayer wird sich mit ihm kurzschließen.

Herr Prof. Lupascu ist Leiter des Instituts für Materialwissenschaften an der UDE. Die Kooptierung war mit einem Vorstellungsvortrag am 16.01.2019 bereits vorbereitet worden, im Anschluss gab es aber keinen entsprechenden Beschluss des Fakultätsrats. Herr Prof. Ulbricht stellt ihn nochmals kurz vor.

Abstimmungsergebnis (Stimmen: Ja / Nein / Enthaltung): 12 : 0 : 0

Die beiden Anträge auf Kooptierung werden einstimmig angenommen.

TOP 7: Änderung der Prüfungsordnung MA Lehramt

Die Tischvorlagen wurden vorab per E-Mail verteilt. Das Wahlmodul „Hygiene in Schule und Beruf“ wird in den Studiengängen MA LA BK Biotechnik und HRGe Chemie zusätzlich angeboten. Hier muss die Prüfungsordnung geändert werden.

Abstimmungsergebnis (Stimmen: Ja / Nein / Enthaltung): 12 : 0 : 0

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 8: Lehraufträge SoSe 2020

Die Liste der Lehraufträge wurde vorab per E-Mail verteilt. Frau Prof. Sybille Planitz-Plenno wird krankheitsbedingt ihren Lehrauftrag nicht wahrnehmen können.

Abstimmungsergebnis (Stimmen: Ja / Nein / Enthaltung): 12 : 0 : 0

Die geänderte Liste der Lehraufträge wird einstimmig angenommen.

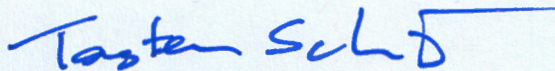
TOP 9: Verschiedenes

Herr Prof. Walpuski teilt mit, dass er Ansprechpartner in der Fakultät für Chemie für sämtliche Angelegenheiten der Corona-Krise ist. Es findet eine Diskussion über die derzeitige Situation statt.

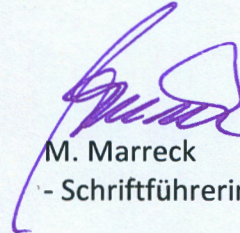
Es gibt keine weiteren Anregungen zu Verschiedenes.

Der Dekan bedankt sich bei allen Anwesenden und beendet die 9. o. Fakultätsratssitzung.

Ende der Sitzung: 16:13 Uhr
Essen, den 12.03.2020



Prof. Dr. T. C. Schmidt
- Dekan -



M. Marreck
- Schriftführerin -